

## Letzte Blicke auf die Vogelbilder

MoVo im Museum Heineanum Halberstadt schließt morgen ihre Pforten

Halberstadt (la) • Bilder von 52 Künstlern können in der diesjährigen Ausstellung der „Modernen Vogelbilder“ (MoVo) bewundert werden. Doch Eile ist geboten: Nur noch bis morgen besteht die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen - am Sonntag, 10. Oktober, um 17 Uhr schließt die MoVo.

Bei der inzwischen zehnten MoVo, die stets im Zweijahresrhythmus stattfindet, gibt es eine Besonderheit: Ermöglicht durch die neuen Räumlichkeiten in der Ausstellungsscheune im Schraube-Museum, in der die Bilder in diesem Jahr erstmalig zu sehen sind, können

zu den Bildern kleine Highlights installiert werden.

„Durch das Fachwerk und die andere Aufteilung war es möglich, einzelne Präparate aus dem Heineanum hinzuzufügen“, erklärt Museumspädagogin Evelyn Winkelmann, die von Anfang an zuständig für die Organisation der MoVo ist.

„Wir haben Modelle zu den Bildern gehängt, gesetzt oder gestellt - das noch einmal eine ganz andere Perspektive.“

Es findet sich wie gewohnt eine Vielfalt an Motiven, Vogelarten und Techniken geballt in einer Ausstellung. Bei den Künstlern sind von „Wie-



Evelyn Winkelmann betrachtete das von der Jury gekürte Siegerbild der diesjährigen MoVo. Der Publikumspreis steht noch aus. Abgestimmt werden kann bis einschließlich Sonntag.

Foto: R. Petrahn

derholungstätern“ über bisherige Preisträger bis zu Neulingen alles dabei. Die Künstler stammen dabei vorrangig aus Deutschland, es gibt aber auch

Vertreter aus Polen oder der Schweiz. „Am meisten beeindruckt mich immer, dass der Großteil der Teilnehmer Autodidakten sind, die sich das Ma-

len selbst beigebracht haben und das gewissermaßen ‚nur so nebenbei‘ machen“, sagt Evelyn Winkelmann.

Während der „Silberne Uhu“, der von einer Jury vergeben wurde, bereits zur Eröffnung übergeben wurde, haben Besucher noch die Möglichkeit, den Publikumspreis mitzubestimmen - einfach Zettel ausfüllen und mitvoten.

Im Anschluss an die Ausstellung wird direkt abgehängt und die verkauften Bilder werden an ihre neuen Besitzer übergeben - zum Teil von den Künstlern.